

# Ferienfreizeit 2022

## Zeitungsartikel im Westfälischen Anzeiger

### Super Stimmung im Ferienlager der Kolpingjugend Westtünen

Seit vergangenem Montag gab es auf der Ferienfreizeit der Kolpingjugend Westtünen in Heiligenbösch keine Minute Langeweile. Zu den Highlights der ersten Woche gehörten unter anderem der Besuch im Kletterpark auf dem Erbeskopf, der Bau von Insektenhotels sowie Sport und Spiel auf dem großen Außengelände. Das Team der Kolpingsfamilie und alle Teilnehmer fühlen sich pudelwohl und freuen sich auf die zweite Woche im Hunsrück. Auch für den Rest der Zeit – die Freizeit dauert noch eine weitere Woche – sind zahlreiche Aktionen für die Jugendlichen geplant: unter anderem der Besuch der Wasserskianlage in Riol sowie eine Besichtigung der Römerstadt Trier. Foto: Rüter



**Text: Quellenangabe: Westfälischer Anzeiger Hamm vom 16.07.2022, Seite 22**

## Rutschen, Rodeln und Rücksicht nehmen

*Tross des Ferienlagers der Kolpingjugend Westtünen wird am Sonntag zurückerwartet*

Heiligenbösch/Westtünen – Schlussspurt für die Teilnehmer an der Ferienfreizeit der Kolpingjugend Westtünen in Heiligenbösch. Die 14-tägige Freizeit geht auf die Zielgerade. Auch wenn eine Menge Wehmut wegen des baldigen Abschiedes mitschwingt, so ist die Stimmung weiterhin außergewöhnlich gut, wie Lagerleiter Günter Rüter aus dem Süden Deutschlands mitteilen lässt.

Die zweite Woche begann mit dem Lagergottesdienst in der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Kirche. Das Leitungsteam hatte ihn gemeinsam mit den Teilnehmern vorbereitet und unter die Thematik „Rücksichtnahme und Füreinanderdasein“ gestellt. Am Montag ging es in das Erlebnisbad Aqua Mundo am Bostalsee, wo diverse Rutschen mit bis zu 142 Metern Länge die Teilnehmer zum Austoben einluden. Beim Besuch des Kupferbergwerks Fischbach – einem der ältesten in Deutschland – erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die mühevollen Arbeit der Bergleute bei einer spannenden Führung durch die Stollen des Bergwerkes. Highlight der Woche war der Besuch der Wasserkraftanlage in Riol an der Mosel mit anschließenden rasanten Fahrten auf der über einen Kilometer langen Sommerrodelbahn „Mosel Bob“. Zum Abschluss des Tages erfolgte ein Abstecher zur Römerstadt Trier mit Besuch der Porta Nigra und einem Stadtbummel. Bei hochsommerlichen Temperaturen erfolgte eine Abkühlung im Freibad Birkenfeld, der sich ein Ausflug zum Bostalsee anschloss.

Bei allem Spaß werden sich die Teilnehmer aber damit abfinden müssen, dass der Abschied bevorsteht. Den Abschluss des Ferienlagers bildet das große Lagerschützenfest mit anschließender Disco, bevor es am Sonntag mit vielen Erlebnissen im Gepäck zurück nach Westtünen geht, wo die Bullis gegen 15 Uhr voraussichtlich eintreffen werden.



**Text: Quellenangabe: Westfälischer Anzeiger Hamm vom 11.07.2022, Seite 17**